

Wie viele Quick Point Modulplatten sind hintereinander möglich?

Insgesamt können drei Modulplatten mit maximal 5 Spannstellen miteinander verbunden werden. Die längste Kombination besteht aus zwei 2-fach Modulplatten und einer 1-fach Modulplatte.

Können auch mehrere 1-fach Modulplatten miteinander verbunden werden?

Nein, das ist nicht möglich. Die 1-fach Modulplatte stellt immer die letzte Nullpunktplatte der Kette dar. Sie ist somit entweder mit einer oder mit zwei 2-fach Modulplatten kompatibel, jedoch nicht mit einer zweiten 1-fach Modulplatte.

Welches Zubehör wird zur Verbindung der Quick-Point® Modulplatten benötigt?

Wenn Platten hintereinander miteinander verbunden werden sollen (y-Richtung), um diese gleichzeitig mit nur einer Anzugsschraube zu betätigten, wird das Umbauset mit der Art.-Nr. 85700 benötigt, welches neben zwei Verbindungselementen auch den Spannbolzen beinhaltet. Möchte man mehrere Spannriegel nebeneinander (x-Richtung) zu einem durchgehenden Nullpunktraster verbinden, werden lediglich die Verbindungsstücke mit der Art.-Nr. 85701 benötigt.

Wie richtet man die Quick Point Modulplatten zueinander aus?

Eine Ausrichtung der Modulplatten zueinander ist aufgrund des passgenauen Sitzes der Verbindungsstücke nicht nötig. Dies birgt eine hohe Zeitersparnis beim Aufbau des Systems.

Welche Schutzstopfen muss ich verwenden?

Nicht benötigte Nullpunktlöcher werden wie andere Quick-Point® Mehrfachplatten mit Schutzstopfen aus Stahl (Art.-Nr. 45096-30) verschlossen. Dies ist nötig, damit die Spannkraft gleichmäßig verteilt wird und natürlich zum Schutz vor Verschmutzung bei Nichtgebrauch. Stahl-Schutzstopfen werden mittels magnetischem Schutzstopfen-Entferner aus den Nullpunktplatten entfernt.

Gibt es die Quick-Point® Modulplatten auch für das 52er Raster?

Nein, Quick·Point® Modulplatten gibt es nur für das große 96 mm- Raster.

Kann ich nachträglich Quick•Point® Modulplatten anbauen oder entfernen?

Ja, eine Erweiterung oder Reduzierung ist jederzeit möglich.

Können Quick-Point® Modulplatten mit dem Quick-Lock betätigt werden?

Aufgrund der etwas anderen Konzipierung des Spannmechanismus sind die Modulplatten nicht mit dem Quick·Lock Schnellverschluss bedienbar.



Können Quick•Point® Modulplatten auch einzeln verwendet werden?

Die Verwendung als einzelne Platte ist sowohl bei der 1-fach, als auch bei der 2-fach Modulplatte möglich.

Welche Quick · Point® Modulplatte passt zu meinem Tisch?

Beide Quick-Point® Modulplatten sind standardmäßig ohne vordefinierte Befestigungsmöglichkeiten erhältlich, um diese ganz individuell auf das benötigte Raster Ihres Maschinentisches anpassen zu können. In unserem Downloadbereich oder direkt auf der Produktseite unserer Website stehen Ihnen CAD Modelle und Datenblätter zur Verfügung, mit denen sich bestimmen lässt, ob Ihr Maschinentisch für den Einsatz von Modulplatten ausgelegt ist. Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben, kontaktieren Sie uns gerne über Telefon oder E-Mail und lassen Sie sich von unserem technischen Support beraten.

Wie werden Quick · Point® Modulplatten auf dem Maschinentisch befestigt?

Da Quick·Point® Modulplatten standardmäßig ohne vordefinierte Befestigungsmöglichkeiten erhältlich sind, müssen diese erst einmal eingebracht werden. Die einsatzgehärteten Nullpunktplatten (57 HRC / 0,7 mm tief) können individuell vom Kunden gebohrt und mit dem zum Nutenraster des Maschinentisches passenden Bohrbild versehen werden. LANG bietet das Einbringen des Bohrbildes als Serviceleistung an. Sind die Senkbohrungen eingebracht werden die Nullpunktplatten für gewöhnlich mit M10 / M12 Zylinderkopfschrauben und T-Nutensteinen in der Nut des Maschinentisches befestigt.

Können reguläre Einzel- / Mehrfachplatten und Quick•Point® Modulplatten nebeneinander verwendet werden?

Der gleichzeitige Einsatz von herkömmlichen Quick-Point® Platten und Modulplatten nebeneinander ist aufgrund identischer Außenmaße möglich. Somit können Spannmittel plattenübergreifend im Nullpunktspannsystem gespannt werden. Bitte beachten Sie jedoch, dass es aufgrund der Fertigungstoleranzen zu minimal unterschiedlichen Plattenhöhen kommen kann. Aus diesem Grund bieten wir das gemeinsame Überschleifen der Nullpunktplatten an (Art.-Nr. 45007).